

Schutzengel an Bord

Stade, Lk. Stade (Nds). Kurz vor Mitternacht wurde der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle und der Polizei ein Verkehrsunfall auf der Landesstraße 127 in der Nordstraße in Ahrensmoor gemeldet.

Ein 20-jähriger Mann war mit seinem Mazda 2 in Richtung Ahlerstedt unterwegs gewesen und hatte die Kontrolle über sein Auto verloren. Der Wagen geriet in den rechten Seitenraum, kam anschließend ins Schleudern und prallte nach ca. 50 Meter mit der Beifahrerseite gegen einen Straßenbaum.

Dabei wickelte sich der Kleinwagen um den Baumstamm und wurde völlig zerstört.

Der 20-Jährige konnte sich noch selbst aus dem Wrack befreien, sich ca. 400 Meter zu dem Haus eines Anwohners schleppen und von dort dann den Notruf auslösen.

Er wurde nach der Erstversorgung durch den Buxtehuder Notarzt vom Rettungsdienst verletzt ins Stader Elbeklinikum eingeliefert.

Die eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten waren beim Betrachten des Fahrzeugwracks erstaunt, dass es überhaupt Überlebende in dem völlig zerstörten Auto gegeben hatte. Hier hatte der 20-Jährige offenbar enormes Glück im Unglück gehabt.

Zeugen, die den Unfall oder die Fahrweise des Mazda beobachtet haben oder die sonstige Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeistation Harsefeld unter der Rufnummer 04164-909590 zu melden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

